

Anfibio LifeLine / RescueLine Wurfsack

Ein Wurfsack gehört zum wichtigsten Rettungsinstrument eines Paddlers. Für Wildwasserfahrer ist er unverzichtbar. Solch ein Sicherungsgerät ist die "Lebensleine" zum Partner, ähnlich einer Seilschaft im Gebirge. Schwimmer in der Strömung, 'Hänger' im Rücklauf, Verunglückte unter Brücken und Bootstegen können damit erreicht, geborgen und auch abgeschleppt werden. Typischerweise findet damit vorbeugend eine Absicherung an schwierigen Stellen statt. Dennoch kann solch ein Seil auf Tour auch andere Funktionen erfüllen, sei es die Wäscheleine für die nasse Paddelsachen, eine Abspannung des Tarps, dem bärensichereren Aufhängen von Lebensmitteln in Bäumen, Materialabseilungen usw. Ein Wurfseil ist ein typisches Multifunktionsgerät.

Material

Sack: Ripstopp Nylon, PU beschichtet

Seil: Durchmesser 7,0mm, schwimmfähig, UV beständig, verrrottungsfest, gut sichtbar

LifeLine: 16-fach geflochten, Polypropylen, Bruchlast 4,0 kN (~400kg)

RescueLine: Kernmantel-Konstruktion (Dyneema/Polypropylen), Bruchlast 7,9 kN (~790kg)

Lagerung

Das Seil sollte im Sack trocken gelagert werden. Polypropylen nimmt durch Feuchtigkeit keinen Schaden, kann jedoch Geruchsbildung verursachen.

Aufbewahrung

Ein Wurfsack gehört unmittelbar in Griffweite entweder am Boot oder direkt am Körper.

ACHTUNG - Wurfsack richtig befüllen

Das Seil darf beim Befüllen des Wurfsackens nicht aufgewickelt werden! Um das Seil gut auswerfen zu können, muss das Seil in den Sack in einzelnen Schlingen hineingestopft werden. Dazu hat es sich bewährt, das Seil über die Schulter zulegen und Schlinge für Schlinge in den Sack einzulegen. Siehe Bild unten.

Werfen

Das Werfen und Fangen eines Wurfsackes sollte gelernt und geübt werden. Eine Absprache zwischen den Seilpartnern (Blickkontakt) hat sich bewährt. Weitere Strategien und Wurftechniken finden sich im Internet. Ein effektives Wurfgewicht (z.B. an windigen Tagen) kann u.a. auch mit Befeuchtung erreicht werden.

Der Beutel/Sack dient nur dem Füllen und Werfen. Kräfte beim Halten können nicht vom Beutelstoff aufgenommen werden.

Nur am Seil, nicht am Beutel ziehen!

Kontrolle

Kontrollieren Sie regelmäßig das Seil auf Beschädigungen und tauschen sie es ggf. aus.

Warnungen!

Nicht zum Klettern oder Abseilen von Personen geeignet! Für unsachgemäße Behandlung übernimmt der Hersteller keine Haftung!



Abbildung: Befüllen eines Wurfsackes



Abbildung: Werfen eines Wurfsackes

Anfibio LifeLine / RescueLine Throw Bag

A throw bag is the most important rescue device of any boater. For white water enthusiasts it is indispensable. Such safety equipment is the life line to your partner, similar to a rope team in the mountains. It enables you to reach, tow and rescue swimmers in the current, most important if stuck in a hole or under a low bridge. Typically it is used to safeguard at difficult steps. A throw bag however is also a multifunctional item. It can be used to dry your wet paddling cloths, to wire your tent/tarp, store your food bear proof or for abseiling material. On any trip a rope is useful in many ways.

Material

Bag: PU/Ripstopnylon,

Rope: diameter 7,0 mm, buoyant, UV-resistant, rot proof, highly visible

Life Line: 16-strand braided rope, Polypropylen, breaking load 4,0 kN (~400kg)

Rescue Line: Kernmantle construction (Dyneema/ Polypropylen), breaking load 7,9 kN (~790kg)

Storing

The rope should be stored dry in the bag. Polypropylene does not rotten when wet, but can get smelly.

Placing

A throw bag needs be on hand. Stow it on the boat or on your body.

ATTENTION - Fill the throw bag correctly.

The rope must not be coiled when filling the throw bag! To be able to throw the rope well, the rope must be stuffed into the bag in individual loops. Have the rope over your shoulder and put it sling into the bag. See the picture below.



Picture: Filling a throw bag

Throwing

The use of a throw bag should be learned and trained. There are many instructions on the web. Please reconcile with your partner (eye contact). Throw weight can easily obtained making it wet.

The bag is not meant to grab on! A hold should solely be performed on the rope. Please practise the manoeuvre.

Inspection

Check your rope regularly for damage and replace it if needed.

Warning!

The rope does not qualify to abseil a person. No warranty for unreasonable use.



Picture: Throwing a throw bag